



**Die Zirkus-AG der Grundschule bot einige artistische Nummern.  
Foto: Hei**

# Artistische Weihnachtsgrüße

Abwechslungsreiche Aufführung der Herderschule nicht nur mit Musik

**Bad Pyrmont (Hei).** Leicht dezimiert wegen etlicher Krankheitsfälle, aber keineswegs geschwächt zeigte sich die Schar der Mitwirkenden bei einer Weimachtsaufführung der Herderschule. Mit neuen Liedern, Ideinen Krippenspielen und gekonnter Artistik unterhielten die Kinder ihr Publikum in der voll besetzten Aula.

Es war beachtlich, wie gut selbst die Kleinsten ihre Texte gelernt hatten, wie sicher und ungezwungen sich die Schüler zeigten, mit wieviel Begeisterung die Gruppen bei der Sache waren und in den Eltern sicher so manche Erinnerung

an eigene Weihnachtsfeiern weckten, wie Schulleiter Hartwig Henke vermutete. Ob Engeln oder Hirten, Maria und Josef oder die Tiere an der Krippe - die kleinen Schauspieler aus den Klassen 1c, 3a und 3c beherrschten ihre Rollen. Mit Balancekugel, Tüchern und Bodenakrobatik absolvierte die Zirkus-AG der Grundschule, unterstützt von einigen „Gästen“ aus der Realschule, ihre schwierige Nummer, und alle zeigten dabei beachtliche Körperbeherrschung. Zwei Lieder, eines in Englisch, trug ein Chor der Klassen 5a/5t vor, und mit dem schönen Song „V space-

man came travelling“ von Chris-de Burgh schickten die Sängerinnen aus dem Wahlpflichtkurs GrüÙe an den Astronauten Thomas Reiter.

Für den Chor unter Leitung von Günter Roß, der auch die Gesamtregie der Aufführung hatte, gab es viel zu tun. Mit dem Eröffnungslied „Das Licht einer Kerze“, einem Kanon und dem „Lied vom Schenken“ stellten die stimmkräftigen Jungen und Mädchen neben Rolf Zuckowski auch einmal andere Liedermacher vor, wobei sie von der Schulband begleitet wurden. Schwungvoll erklang zum Schluss „Feliz Navidad“.